

I. Vorlage

- ☒ zur Beschlussfassung
☐ als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

Beratungsfolge		Sitzungs- termin	Abstimmungsergebnis			
			einst.	mit Mehrheit		Ja- Stimmen
				angen.	abgel.	Nein- Stimmen
1	Finanz- u. Verwaltungsausschuss	06.07.2005				
2	Stadtrat	06.07.2005				
3						

Betreff
Hundesteuer
hier: Hundebestandsaufnahme durch private Dienstleister

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss empfiehlt dem Stadtrat, den Beschluss vom 26.03.2003 aufzuheben und die Verwaltung zu beauftragen, eine flächendeckende Erfassung der im Stadtgebiet gehaltenen Hunde durch einen privaten Dienstleister vorzubereiten. Über eine eventuelle Auftragsvergabe wird der Stadtrat gesondert entscheiden.

Sachverhalt

In der Referentensitzung am 07.06.2005 wurde unter Punkt 6 die Kämmerei beauftragt, die Durchführung einer Hundebestandsaufnahme zu prüfen.
 Aufgrund des Stadtratsbeschlusses vom 26.03.2003, welcher den Stadtratsbeschluss vom 24.02.1999 (Vorbereitung entsprechender Maßnahmen zur Erfassung von Hunden im Stadtge-

biet) aufgehoben hatte, wäre vorab ein Grundsatzbeschluss über eine Hundebestandsaufnahme zu fassen.

Derzeit liegen allgemeine Angebote (Stand 2000) von 3 Firmen vor, die nach Befragung aller Haushalte im Stadtgebiet von Mehreinnahmen von durchschnittlich ca. 20 - 25 % (Stadt Schwabach 18 %) ausgehen. Dies könnte für die Stadt Fürth eine Einnahmesteigerung von ca. 70.000 bis 100.000 Euro im Jahr, abzüglich der Kosten für den zu beauftragenden Dienstleister, bedeuten. Erfahrungen anderer Städte zeigen, dass die erwarteten jährlichen Mehreinnahmen zumindest im 1. Jahr durch die Kosten der Beauftragung aufgezehrt werden. Als Grundlage ist der aktuelle Hundebestand von 3.450 Tieren heranzuziehen. Prognosen über die in Fürth zu erwartende Zuwächse können von hier nicht gemacht werden. Die Maßnahme wäre frühestens im Herbst zu realisieren, wobei hier natürlich die Zusage des Dienstleisters maßgebend ist. Auch die Stadt Nürnberg bereitet derzeit eine Hundebestandsaufnahme vor.

Finanzielle Auswirkungen ☐ nein ☒ ja Gesamtkosten €		jährliche Folgekosten ☐ nein ☐ ja €	
Veranschlagung im Haushalt ☐ nein ☐ ja bei Hst.		Budget-Nr. im ☐ Vwhh ☐ Vmhh	
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm liegt vor: ☒		Beteiligte Dienststellen: RA ☐ RpA ☐ weitere: ☐	

II. Zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Referat II Hr. Becker nachrichtlich (Unterlage für Sachvortrag)

IV. Käm/22 z.w.V.

Fürth, 23.06.2005

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in: Hr. Kleinostendarp	-1380
--	-------